

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Herrn Oliver Röger
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau

Schreiben**7257/2018**

Unsere Zeichen: (2101/035/18)-CM
Kunden-Nr.: 1450
Sachbearbeiter: Herr Maertins
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-8265
c.maertins@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: [Oliver.Roeger@wuertth.com
Ihre Nachricht vom: 09.06.2017

Datum: 26.04.2018

Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. (3722/8573)-CM vom 16.12.2004

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. (3722/8573)-CM vom 16.12.2004 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Ankern mit der Bezeichnung

Würth Bolzenanker W-FAZ / S
der Dimensionen M 8 bis M 16 aus galvanisch verzinktem Stahl,
Würth Bolzenanker W-FAZ / A4
der Dimensionen M 8 bis M 16 aus nichtrostendem Stahl A4 (1.4401) bzw. A5 (14571) sowie
Würth Bolzenanker W-FAZ / IG A4
der Dimensionen M 6 bis M 12 aus nichtrostendem Stahl A4 (1.4401) bzw. A5 (14571)
Würth Bolzenanker W-FAZ / HCR
der Dimensionen M 8 bis M 16 aus nichtrostendem Stahl HCR (1.4529)

in einem Untergrund aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 1363-1 : 1999-10 bis zum 16.12.2019 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Den Würth Bolzenanker W-FAZ können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung gemäß den Tabellen im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden. Die Rand- und Achsabstände sind so zu wählen, dass Stahlversagen maßgeblich wird.

Sofern der Randabstand c so groß gewählt wird, dass als Versagensart Stahlversagen auftritt, können die Lastwerte aus den folgenden Tabellen auch auf querbeanspruchte Anker übertragen werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Bolzenanker W-FAZ Würth Bolzenanker W-FAZ/S (Dimensionen M8 bis M16) aus galvanisch verzinktem Stahl der Festigkeitsklasse 8.8 in Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Maximalen Zugbelastung [kN]			
	30	60	90	120
Würth Bolzenanker W-FAZ/ S	max. F [kN]			
M8	$\leq 2,00$	$\leq 1,00$	$\leq 0,65$	$\leq 0,50$
M10	$\leq 5,60$	$\leq 2,20$	$\leq 1,30$	$\leq 0,80$
M12	$\leq 9,00$	$\leq 3,50$	$\leq 2,00$	$\leq 1,30$
M16	$\leq 16,00$	$\leq 7,00$	$\leq 4,30$	$\leq 3,00$

Tabelle 2-2: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Bolzenanker W-FAZ/A4 (Dimensionen M8 bis M16 aus nichtrostendem Stahl A4 mit der Werkstoffnummer 1.4401 bzw. nichtrostendem Stahl A5 mit der Werkstoffnummer 1.4571 in Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Maximalen Zugbelastung [kN]			
	30	60	90	120
Würth Bolzenanker W-FAZ/ A4	max. F [kN]			
M8	$\leq 9,00$	$\leq 5,00$	$\leq 1,80$	$\leq 1,00$
M10	$\leq 15,00$	$\leq 9,00$	$\leq 4,00$	$\leq 2,00$
M12	$\leq 19,00$	$\leq 12,00$	$\leq 5,00$	$\leq 3,00$
M16	$\leq 30,00$	$\leq 15,00$	$\leq 7,50$	$\leq 6,00$

Tabelle 2-3: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Bolzenanker W-FAZ/IGA4 (Dimensionen M6 bis M12) aus nichtrostendem Stahl A4 mit der Werkstoffnummer 1.4401 oder 1.4404 bzw. nichtrostendem Stahl A5 mit der Werkstoffnummer 1.4571 in Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Maximalen Zugbelastung [kN]			
	30	60	90	120
Würth Bolzenanker W-FAZ/ IG A4	max. F [kN]			
M6	≤ 8,00	≤ 2,50	≤ 1,30	≤ 0,80
M8	≤ 10,00	≤ 3,50	≤ 1,80	≤ 1,20
M10	≤ 16,00	≤ 8,00	≤ 5,30	≤ 4,00
M12	≤ 22,00	≤ 11,00	≤ 7,30	≤ 5,50

Tabelle 2-4: Feuerwiderstandsdauern für die Würth Bolzenanker W-FAZ/ HCR (Dimensionen M8 bis M16) aus nichtrostendem Stahl HCR mit der Werkstoffnummer 1.4529 in Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Maximalen Zugbelastung [kN]			
	30	60	90	120
Würth Bolzenanker W-FAZ/ HCR	max. F [kN]			
M8	≤ 9,00	≤ 5,00	≤ 1,80	≤ 1,00
M10	≤ 15,00	≤ 9,00	≤ 4,00	≤ 2,00
M12	≤ 19,00	≤ 12,00	≤ 5,00	≤ 3,00
M16	≤ 30,00	≤ 15,00	≤ 7,50	≤ 6,00

3 Besondere Hinweise

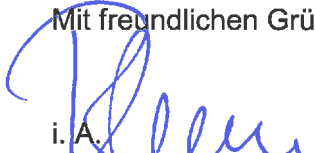
Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht den bauaufsichtlichen Nachweis (abP, abZ, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die Lasten unter Brandbeanspruchung für Würth Bolzenanker W-FAZ zukünftig in einer europäisch technischen Bewertung geregelt sein können. Bei der Auslegung der Befestigungsmittel für den normalen Anwendungsfall („im Kalten“) ist in jedem Fall zu prüfen, ob zulässige Lasten aus einer Zulassung oder den Technischen Datenblätter der Adolf Würth GmbH & Co. KG maßgebend sind.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften Würth Bolzenanker W-FAZ unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Technischen Datenblätter der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Die Montage der Anker muss unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter der Adolf Würth GmbH & Co. KG erfolgen.

Die Beurteilung für die o.g. Würth Bolzenanker W-FAZ gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25 \leq C50/60$) die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Prüfberichts Nr. (3722/8573)-CM vom 16.12.2004 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 16.12.2019.

Mit freundlichen Grüßen



i. A.
ORR Dr.-Ing. Blume
Fachbereichsleiter



i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter